

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

29. Oktober 1724

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Leinze zu — — — — —

5. Geyfrich zu H. Adj. Cambray
wegen seiner exercitation mit dem
Landvolk, daß sie sich H.
Zeyland über können gefallen
wird. In schedala fieber.

6. Geyfrich zu Herz. Obofist
Herz. Marburger w. H. Dr.
Böfmer eigensündige decla-
ration ^{an} de Ecclesia dependeat
ab arbitrio Principis, mit
begonnen.

Leinze zu — — — — —

7. Leinze zu Herz. Obofist
fr. E. Mar. Weis, Wittw.
Kammb.

— zu Cotton Mathero
mit Boston in Westindien.

— zu H. Obofist mit Obofist,
H.

Gabe des H. H. H. Myli.

8. H. H. H. Myli zu groß
glück Wagners. 3 Ducat.
Von 29^{te} Octob. 1724.

Leinze zu Herz. Obofist
Leinze zu Herz. Obofist
Leinze zu Herz. Obofist

1. Am heutigen 21^{te} p. Trin.
hat der Herr Past. freygläng,
Leinze zu Herz. Obofist.

2. Clas der Predigt Vormit,
tag bei von dem Herz. H.
Myli besüßet worden, wol-
che Abschied genommen.

3. Clas der Predigt nach mit,

Leinze zu Herz. Obofist

Lebzeit von

tag von der fr. von Salza u.
ihrem Bräutlein, die auch ihrem
Vater wieder in die Welt. Seele
überbrachte.

Er. von Küster Abschied.

4. fr. Apollonia von Küster
läßt Abschied nehmen und
läßt ihren Vater da.

Am 30. Octob. 1724.

Briefe von

1. Grafen von zu Pressier.
Verlobung.

— fr. Walther. Margarete.

2. Briefe von dem zu Rogall.

Verlobung.

— dem zu Rector Vockerdt.

— dem zu Obrist. Wastman,
der Mißbrauch. Lustmord.

— dem zu Pst. Dörge.

3. Das gewöhnliche Montags. Ge-
schäft hat fröh-

verrichtet.

Das Gebet.

Perkustation d. Briefe.

den, die zur Mission gesandt.

4. Const. sehr bei häufigem zur Ab-

schreibung gebräuchtes medicament

die zur Mission gesandte Briefe.

schreiben ordinirt, u. nachge-

sehen, was etwa in Absendung

der neuen Missionarien nötig

sagen müßte.